
Subject: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Tue, 24 Mar 2015 06:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

seit einigen Monaten lese ich hier schon im Forum und bin natürlich auch auf die geteilte Meinung zu Finasterid gestoßen.

Kurze Vorgeschichte: ich bin Chris und 29 Jahre alt. Vor einiger Zeit wurde mir erst so wirklich bewusst, dass meine Haare ausgehen. Ich hatte keine extreme Menge an Haaren gefunden, sondern einfach das immer dünner werdende Haar bemerkt. Nachdem ich dann mehrere Hautärzte besucht hatte, hieß es immer wieder "anlagebedingter Haarausfall". Na toll. Über einige Monate versuchte ich es mit Pantovigar (ich weiß, ist für den diffusen Ausfall) und dazu auch Pantostin. Eine wirkliche Besserung oder Stabilisierung konnte ich nicht feststellen - dennoch wende ich das Zeug weiter an.

Nach langem hin und her, habe ich mich dann entschlossen Finasterid 1mg zu nehmen. Natürlich habe ich mich - im heutigen Internetzeitalter - extrem viel zu dem Thema eingeleesen. Inkl. aller Nebenwirkungen. Natürlich neigt man dann bei Einnahme des Medikaments zur stärkeren "Kontrolle" seines Körpers... jedes ziehen wird dann gleich Finasterid zugeschrieben. Aber wirklich alles kann man sich nicht einbilden...

Bereits wenige Stunden nach Einnahme der ersten Pille (gestern Vormittag) bemerkte ich so einen seltsamen Druck auf dem Kehlkopf. Fühlte sich an, als wenn einer von außen dagegendrückt. Da es nicht als Nebenwirkung aufgeführt war, habe ich gedacht, dass es evtl. etwas anderes ist. Heute morgen bzw. eigentlich mitten in der Nacht wurde ich mit einem so extrem trockenen Mund wach, das hatte ich noch nie erlebt. Schnell was getrunken, doch keine 10 Minuten wieder "fuzztrocken". Auch das steht nirgends. Bin dann wieder mit Müh und Not eingeschlafen. Als ich dann aufgestanden bin: das erste Mal seit mind. 10 Jahren, dass ich keine Morgenlatte hatte. Auch meine Augen waren trocken wie sonstwas. Das habe ich sonst vielleicht mal Abends, nachdem man zu lange am PC saß oder durch zu extreme Heizungsluft im Winter (auch dann nur abends). Auch das Druckgefühl im Hals/Kehlkopf ist nach wie vor da.

Die leichten Magenbeschwerden, Kopfschmerzen und den Schwindel führe ich jetzt mal auf das unguete Gefühl zurück, welches ich nun habe. Können aber auch schon Nebenwirkungen sein, ich weiß es nicht.

Bin jetzt echt ratlos, ob ich nach nur EINER Einnahme aufgeben sollte. Irritieren tut mich das jetzt schon alles... fühle mich auch leicht abwesend, schwer zu erklären. Habt ihr sowas auch nach nur einer Tablette schon gehabt?

Will das ganze zwar ungern schon jetzt beenden, aber so ganz geheuer ist mir das alles nicht. Eine Glatze muss auch nicht sein, bin dafür viel zu dünn (sehe dann aus wie ein Chemo-Patient)...

Habt ihr eine Idee?

Liebe Grüße und danke fürs Lesen
Chris

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 24 Mar 2015 06:57:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor 15 Jahren gab es fast nur finasterid. Heute gibts zum Glück bessere Möglichkeiten!
Wenn es dich beruhigt, bei mir kamen die ersten Nebenwirkungen erst nach Jahren. So ab 11 Jahren, schleichend. Sunken eyes aber schon früher. Das bemerkt man aber nur wenn man alte Bilder mit neuen vergleicht. Und damals wußte man noch nix darüber.
Viel Glück mit Fin. Grüße sonic

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 24 Mar 2015 07:14:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab jetzt schon zwei Anläufe mit fin hinter mir und das hab ich noch nie gehabt... Kann mir auch nicht vorstellen, dass einen nur ein 1 mg dermaßen beeinflusst. Vielleicht hast du dich zu lange überall informiert und es ist wirklich Einbildung?

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [icer1985](#) on Tue, 24 Mar 2015 07:26:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die extreme Mund- und Augentrockenheit sind definitiv da, glaube auch kaum, dass die psychisch bedingt sein könnten - denn dann hätte ich ja irgendwo davon lesen müssen, um es mir einreden zu können. Zumindest das mit der Mundtrockenheit wird ja so nirgends erwähnt. Mit den trockenen Augen hatten ja einige zu kämpfen. Wie gesagt, das mit Schwindel, Kopf- und Magenschmerzen kann vom Kopf kommen (oder von sonstwas), passt jetzt aber auch wieder in das Schema... mit der "Morgenlatte" weiß ich halt nicht, verwundert mich nur. Kenne ich gar nicht, ohne sie morgens wach zu werden.

Es fing auch gestern Abend schon an, dass ich vermehrt Durst hatte. Da habe ich mir auch nichts bei gedacht. Aber nachdem der Mund aktuell wieder trocken ist, als hätte ich 2 Tage nichts getrunken, verwundert das schon. Und der Druck auf dem Kehlkopf ist auch da, das Schlucken fühlt sich halt komisch an - ohne jetzt konstant bewusst drauf zu achten.

Online habe ich nur gelesen, dass massive Nebenwirkungen ab 10 Tagen, bei manchen auch erst nach 11 Jahren auftreten. Bin mir halt unsicher, ob die eine Tablette doch schon so eine Wirkung bei mir haben konnte (im negativen Sinne). Allergie kann es ja kaum sein, dann wäre es ja nach kurzer Zeit schon schlimmer geworden (mit anschwellen usw.). Ich werde nochmal beim Arzt nachfragen müssen - Problem ist nur, dass die Ärzte bei mir vor Ort alle so etwas lustlos sind und nur extrem wenig über Finasterid "wissen". Eine wirkliche Aufklärung gab es bei keinem

Arzt hier und darum befürchte ich, dass man das auch alles schnell "abtun" wird.

Bin wirklich ratlos.

KURZE ERGÄNZUNG: habe gerade mal beim Hersteller nachgefragt, dort sagte man mir (aufgrund der geschilderten Beschwerden), ich solle die Einnahme sofort beenden. Hmm... angeblich könne das auch schon bei der ersten Einnahme passieren. Aber ganz ehrlich: wissen diese Telefonleute da wirklich Bescheid? War zwar die medizinische Abteilung, aber die haben ja auch nicht alle Infos parat.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 24 Mar 2015 10:11:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube der Einbildung sind keine Grenzen gesetzt und letztendlich können deine Beschwerden auf letztendlich alles zurückgeführt werden. Deine NW werden in der Beilage meines Wissens nicht erwähnt, kommen daher unwahrscheinlich von fin. Das beste wäre bestimmt du fragst nochmal einen Arzt und lässt es prüfen bevor du weitermachst. Die Leute die in so ner Hotline beraten müssen denke ich aus Haftungsgründen jedem dazu raten es anzusetzen.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [cyclonus](#) on Tue, 24 Mar 2015 10:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Packungsbeilagen stehen eigentlich sogar die unmöglichsten und seltensten NWs und Wechselwirkungen. Was da nicht drinsteht, gerade bei einem Medikament, was nicht erst seit gestern auf dem Markt ist, ist SEHR unwahrscheinlich.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Tue, 24 Mar 2015 10:43:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe gerade nochmal etwas gegoogelt - das mit der Mundtrockenheit ist auch in den USA bei einigen wenigen aufgetreten. In Deutschland habe ich das vereinzelt ebenfalls gelesen... mehr Bedenken macht mir das mit dem Kehlkopf (kommt vllt. ja sogar durch die Trockenheit). Laut Hersteller KANN natürlich alles auftreten...

Bin jetzt gerade einfach übelst verunsichert, ob es das wert ist...

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 24 Mar 2015 11:44:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

icer1985 schrieb am Tue, 24 March 2015 11:43 Laut Hersteller KANN natürlich alles auftreten...
Bin jetzt gerade einfach übelst verunsichert, ob es das wert ist...

Man KANN sich auch alles mögliche Einbilden.. Wenn es nicht die Mundtrockenheit ist, wird in ein paar Tagen die juckende Nase sein usw...
Setz Fin ab und gut ist

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [icer1985](#) on Tue, 24 Mar 2015 11:51:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt am Donnerstag nen Termin in einer Hautklinik, da kläre ich das einfach mal ab.

Naja, die Mundtrockenheit kann man sich nicht einbilden, sorry. Maximal kann es Zufall sein, dass diese mit Fina auftrat (inkl. dem Druckgefühl auf dem Kehlkopf). Wollte hier auch keinem was Böses oder Vorwürfe raushauen, wundere mich nur über den harschen Tonfall (@Zaptek)... egal.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [Kahlschläger](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glaube nicht, dass du dir alles eingebildet hast.

Kopfschmerzen, Schwindel können von Androgenmangel sein, aber auch Einbildung. Trockene Augen und fehlende Morgenlatte sind jedoch klassische Nebenwirkungen und schwer psychosomatisch zu erzeugen, da würde ich in der Tat auf Fin tippen. Hatte dasselbe Problem mit Fin, man muss außerdem bedenken, dass die Nebenwirkungen nicht zu gleichen Teilen auf alle entfallen, sondern es eher so ist, dass die diejenigen deren Hormonhaushalt prädestiniert für Nebenwirkungen ist, viele bekommen und kaum mit dem Medikament umgehen können.

Du machst dich jedoch gleichzeitig verrückt, wozu noch kein Anlass besteht, da dir keine Zeit davon rennt, da a) dein Haarstatus noch in Ordnung ist und es b) unwahrscheinlich ist, dass du jetzt schon irreversible Nebenwirkungen entwickelst.

Ich habe auch sehr oft gelesen, dass bei einigen Anwendern Nebenwirkungen für einen kurzen Zeitraum zu Beginn der Einnahme auftauchen, sich aber über längere Zeit verflüchtigen. Daher würde ich noch etwas weiter nehmen und beobachten. Manche Nutzer tolerieren auch ganz bewusst einige Nebenwirkungen für ihre Haare, davon würde ich jedoch abraten, da eine Nebenwirkung in der Tat selten allein kommt.

Also: abwarten, austesten, bei andauernden NW: absetzen !

Du kannst dir ja immer noch vorbehalten, die Dosis zu verringern, was bei weniger aggressivem HA auch gut wirken kann.

Viel Erfolg

Edit: Was mich interessieren würde: Wärst du auf dieses Forum gekommen (und hättest geschrieben), wenn Fin einwandfrei gewirkt hätte ?

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [KBEE](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:36:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das könnte schon alles psychosomatisch bedingt sein, gerade die Mundtrockenheit. Vor allem wenn du davor schon jede Menge über Nebenwirkungen gelesen hast, könnte dies durch Nervosität, Angst etc. nach der Einnahme kommen, durch nervöse Atmung, Anspannung etc. Möglich ist auch, dass die schon davor da war und du sie erst jetzt wegen einem erhöhten Fokus auf deinen Körper wahrnimmst (selektive Wahrnehmung). Das Druckgefühl kann auch psychosomatisch bedingt sein... ist möglicherweise der "berühmte" "Kloß im Hals" durch Anspannung oder Verspannung infolge Ängsten, Sorgen, die einem vielleicht gar nicht so bewusst sind.

Kann aber natürlich auch von dem Finasterid kommen.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [househigh](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm doch mal 2-3 Tage, schau was passiert und wenn sich nichts ändert, dann setztes halt wieder ab und schau ob dann besser wird.

Am Ende hast einfach nur ne Erkältung oder Kreislaufprobleme, die zufällig durch Wetter oder sonst was aufgetreten sind.

Die von der Hotline denken wahrscheinlich sofort an Schluckbeschwerden, wenn du das so beschreibst und glaube nicht, dass die schon nach wenigen Stunden auftreten können.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [icer1985](#) on Tue, 24 Mar 2015 13:55:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kahlschläger: danke für deine Meinung. Und ja, wenn Fin ohne Probleme/Nebenwirkungen gewirkt hätte, hätte ich definitiv auch was dazu gepostet. Ich finde es ja sehr positiv, wenn man nicht nur die schlechten Dinge liest. Ich bin leider auch bei anderen Medikamenten schon anfällig für Nebenwirkungen gewesen, ohne mich über diese zu informieren. Aber natürlich kann es bei Fin auch zum Teil vom Kopf her kommen. Ich frage in jedem Fall am Donnerstag in der Hautklinik genauer nach... bin auch ganz ehrlich: ich lasse die Pillen bis dahin erstmal weg. Mag vielleicht dumm oder übereilt sein, aber ist gerade (auch für meinen Kopf bzw. mein Gewissen) besser...

@KBEE: mit dem "Kloß im Hals" könnte sicher so sein. Wobei ich das Kloß-Gefühl kenne, dieses Druckgefühl jedoch nicht (als wenn einer die ganze Zeit von vorne gegendrückt). Und solch eine Mundtrockenheit hatte ich mein Leben noch nicht. War echt als hätte ich 5 Löffel Salz im Mund gehabt. Und selbst trinken half nur für Minuten. Das ist aktuell schon besser geworden, wobei noch immer nicht normal (kann jetzt vom Kopf kommen oder eben weil ich keine neue Pille genommen habe, oder beides). Hatte auf jeden Fall vor der Einnahme schon tierische Panik. Neige dann aber eher zum Grübeln, als zu "Phantombeschwerden". Aber natürlich kann die Psyche viel verursachen, das ist klar.

@househigh: ein neuer Probelauf für ein paar Tage wäre sicher denkbar bzw. notwendig (auch schon für mich, um zu sehen, ob es wirklich vom Fin kommt oder doch nur von was anderem). Das werde ich dann auch machen, nachdem ich das Gespräch hatte. Hoffe halt die haben etwas Erfahrung damit... die Hersteller-Hotline hatte übrigens nochmal zurückgerufen und der Typ meinte, einfach nochmal weiterprobieren, wenn einen die NW nicht stören. Das mit der Erektion könne definitiv vom Fin kommen, das mit der Mundtrockenheit würde in seinen Unterlagen nicht vorliegen. Der Hersteller ist übrigens AbZ - sprich ratiopharm (so melden die sich auch). Der erste Typ am Telefon vermutete eine allergische Reaktion (daher die Mundtrockenheit) - aber eben alles nur Telefondiagnosen ohne Hand und Fuß (ist ja auch logisch).

Und noch ganz am Rande: natürlich kann es sein, dass ich kleinlich bin, mich blöd anstelle oder übervorsichtig bin... habe mit dem Zeug halt null Erfahrung und bin sehr unsicher, da habt ihr mir halt eben was voraus.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [househigh](#) on Tue, 24 Mar 2015 17:01:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme den Spaß auch erst seit eineinhalb Monaten.

Es ist halt so, dass DHT eigentlich intranuklear andockt und Gene freilegt oder verpackt. Das bedeutet es wirkt eigentlich durch eine verstärkte oder verminderte Expression von Proteinen (Rezeptoren, Botenstoffe, Zellbestandteile, Matrixbestandteile, etc...) und das geht nicht innerhalb von Minuten.

Allerdings...Bis Fin maximal resorbiert ist, vergehen 1-2 Stunden -> dann wird das DHT aber nicht von jetzt auf sofort verschwinden, sondern wird sozusagen "verbraucht"... es wird nur weniger neues nachproduziert. Dauert glaube Ich deutlich mehr als ein paar Stunden bis der DHT Spiegel deutlich abfällt. So... jetzt wo das DHT weniger wird, fängt der Körper erst an seinen Hormonhaushalt gegenzuregulieren -> mehr Testo usw.

Allerdings muss man dazusagen, dass der Hormonhaushalt sowieso nicht statisch ist und sich logischerweise auf äußere Einflüsse und Tageszeiten verändert.

Zusammenfassend würde Ich sagen, dass ein Eingriff in den Hormonhaushalt wie bei Finasterid, auf jeden Fall Nebenwirkungen mit sich bringen kann, aber ein paar Stunden nach der ersten Einnahme klingt eher nach Anaphylaxie auf die Galenik (was vielleicht möglich ist, ich aber bei Fin auch für unwahrscheinlich halte), oder andere Gründe.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [Huntsman](#) on Wed, 25 Mar 2015 07:31:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

househigh schrieb am Tue, 24 March 2015 18:01Ich nehme den Spaß auch erst seit eineinhalb Monaten.

Es ist halt so, dass DHT eigentlich intranuklear andockt und Gene freilegt oder verpackt. Das bedeutet es wirkt eigentlich durch eine verstärkte oder verminderte Expression von Proteinen (Rezeptoren, Botenstoffe, Zellbestandteile, Matrixbestandteile, etc...) und das geht nicht innerhalb von Minuten.

Allerdings...Bis Fin maximal resorbiert ist, vergehen 1-2 Stunden -> dann wird das DHT aber nicht von jetzt auf sofort verschwinden, sondern wird sozusagen "verbraucht"... es wird nur weniger neues nachproduziert. Dauert glaube Ich deutlich mehr als ein paar Stunden bis der DHT Spiegel deutlich abfällt. So... jetzt wo das DHT weniger wird, fängt der Körper erst an seinen Hormonhaushalt gegenzuregulieren -> mehr Testo usw.

Allerdings muss man dazusagen, dass der Hormonhaushalt sowieso nicht statisch ist und sich logischerweise auf äußere Einflüsse und Tageszeiten verändert.

Zusammenfassend würde Ich sagen, dass ein Eingriff in den Hormonhaushalt wie bei Finasterid, auf jeden Fall Nebenwirkungen mit sich bringen kann, aber ein paar Stunden nach der ersten Einnahme klingt eher nach Anaphylaxie auf die Galenik (was vielleicht möglich ist, ich aber bei Fin auch für unwahrscheinlich halte), oder andere Gründe.

macht alles sehr viel Sinn, Problem ist bei der ganzen Sache jedoch, das jeder Körper anders veranlagt ist. Bist du einer der wenigen, die sehr sensitiv darauf reagieren, merkst du innerhalb eines Tages durchaus was. In meinem Fall dauerte es jedoch 2 Tage, aber ich habe nie etwas zuvor von NW gehört. Eher danach: Wirf es erstmal ein um jeden Tag Haare zu halten und beschäftige dich mit der Substanz. Das Erste was ich bemerkte war ein stechender Kopfschmerz und Brain Fog, slight ED am dritten Tag. Naja, der Text sollte nur Hintergrund sein. Ich ziehe daraus, das einfach jeder individuell darauf reagiert, jedoch muss ich Recht geben, dass die Psyche ein unterschätzter Bestandteil des verknüpften! Organismus ist und Dinge einfach auch Hand in Hand gehen. Wer vorher Erfahrungen hier durchließt, ist niemals objektiv und KANN rein psychisch NW erfahren!!!

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Thu, 26 Mar 2015 16:00:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke nochmal für eure Rückmeldungen!

Wollte mich nochmal melden... war heute in der Hautklinik und danach nochmal beim "normalen" Hautarzt. Im Krankenhaus wollte man nicht so richtig was sagen - man bestätigte mir zumindest, dass diese Mundtrockenheit in der Klinik zumindest bei einem anderen Patienten aufgetreten war (eine Art Speichel-Stopp). Die Sache mit der Erektion ist ja eh bekannt und kann auch nach einer Tablette schon auftreten - gerade wenn man sensibel ist, was Nebenwirkungen angeht (bin ich ja

leider). Im Krankenhaus hat mich dann nur wieder auf meinen Hautarzt verwiesen. Punkt. Fand ich schon etwas seltsam... der Krankenhausarzt sagte eben, dass er kein niedergelassener Arzt sei und somit sowas nicht weiter verfolge, sprich das macht angeblich dann nur mein Hautarzt.

Letzterer gab mir heute dann eine Probe Regaine Lösung mit. Toll. Bei Regaine habe ich halt total gemischte Gefühle - wirkt ja auch nicht ewig und kann (egal ob Lösung oder Schaum) nicht unerhebliche Nebenwirkungen haben. Da glaube ich auch tatsächlich ganz stark, dass mir bei dem Mittel meine Psyche einen Strich durch die Rechnung machen würde... nur was gibt es für wirksame Alternativen? Habe im Forum ja auch alles rauf und runtergelesen - gibt zwar viele Misch-Tipps, aber oft funktioniert das Zeug scheinbar gar nicht oder nur vereinzelt.

Haarausfall ist scheiße!

Die Tablette soll ich erstmal weglassen. Naja, 115 Euro in den Sand gesetzt... jetzt muss ich halt sehen, was man sonst noch machen kann... was nützt ne Transplantation, wenn die umliegenden Haare ausfallen?! Mit 50 Jahren hätte ich da VIELLEICHT kein Problem mit, aber nicht schon mit 29... zieht mich massiv runter, leide eh schon seit Jahren unter Depressionen - ich weiß, wie viele andere auch. Zieht nur noch mehr runter, wenn sowas dazu kommt...

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [househigh](#) on Thu, 26 Mar 2015 16:21:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey ganz ruhig ...

Wie schauts denn finanziell bei dir aus, bzw... wieviel sind dir deine Haare denn wert?

HT-Spezialisten stellen in der Regel auf Wunsch gerne auch "Lebenspläne" auf.

Das bedeutet im Wesentlichen, dass sie mit dir deine männlichen Vorfahren durchgehen und auf einen "worst case" hin transplantieren.

Eigentlich schauen sie, was dein Donor hergibt und machen, gemessen am schlimmsten Wahrscheinlichen Status die erste Transplantation.

Sobald es weitergeht, kommt die nächste Transplantation. Im Prinzip ist es zwar teurer als zu warten und dann eine Transplantation zu machen und bestimmt auch ein bisschen risikoreicher, falls es doch schlimmer als geplant kommt, aber da man ja hauptsächlich eh grafts zahlt, auch nicht horrend teurer.

Wenn du bereit bist mit Transplantation gegenzuarbeiten und dich das finanziell nicht in den Ruin treibt, dann kannst dir das doch mal überlegen.

Abgesehen davon stehen eventuell ja auch in Zukunft neuere Methoden zur Verfügung und die Zeit die du nicht durch deine Haare leidest, ist ja auch gewonnene Zeit.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Thu, 26 Mar 2015 17:06:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@househigh: Also für die Haare würde ich, wie vermutlich alle hier, zahlen was nötig ist. Finanziell ist alles okay, für die Haare würde ich auch auf einiges verzichten.

Zwei Docs haben mir ja nach Einsendung von Fotos schon abgesagt - maximal die Geheimratsecken wollten sie machen. Da auf dem Oberkopf der Ausfall diffus ist (dennoch der erblich bedingte Ausfall), würde man angeblich durch einsetzen der Grafts noch aktive Haarwurzeln beschädigen können. Aus dem Grund - und auch aufgrund meines Alters - wurde daher die Behandlung abgelehnt. Zudem riet man mir auch da zu Finasterid, damit das Ergebnis stabil bleibt. Ist halt alles nichts Halbes und nichts Ganzes.

Und über meine "Vorfahren" weiß ich nichts - habe keinen großen Kontakt zur Familie und mein Vater wuchs selbst im Kinderheim auf. Daher hat auch er keinen Bezug zu "Ahnen".

Auf die neuen Methoden hoffe ich ja auch, wie die ganzen anderen. Hoffe ja auch, dass irgendwelche Tinkturen den Ausfall zumindest stoppen. Mit Pantovigar und Pantastion kann ich zumindest nicht merklich etwas berichten. Vielleicht muss man dann einfach mal die ganzen Tinkturen durchprobieren. Ist halt immer nervig, dass es beim einen wirkt, beim anderen nicht.

Danke dir. (und sorry, falls ich zu oft "danke" sage, meine es aber wirklich so!)

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [househigh](#) on Thu, 26 Mar 2015 19:33:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Außer den oralen Enzymblockern schwören manche noch auf das RU topisch und tragen Fin/Dut auch als Lösung topisch auf, bzw addieren noch das Ket-Shampoo dazu.

Allerdings, weiß Ich nicht ob damit eine sichtbare Besserung möglich ist, oder ob Diejenigen damit hauptsächlich versuchen ihren Status zu halten.

Wenn du allerdings mit deinem Status noch nicht unzufrieden bist und ein Regime findest, mit dem du den HA zum stoppen bringst, kannst du dir auch die Geheimratsecken auffüllen lassen und gut ist erstmal.

Andere Möglichkeit wäre, Mit niedrigerer Dosis Fin nochmal einen Versuch zu starten.

Außerdem ists ja auch so, dass wenn du der Meinung bist, dass ein rasierter Kopf nicht abnormal aussieht, wird das vielleicht eine Option für dich.

Fitness, bisschen Sonnenbank und kahl können bei vielen super und lebendig ausschauen. Kraftsport zeigt dir dann auch erstmal andere Ideale auf und ist echt ausgleichend.

Quasi so der "maskuline Typ"

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Fri, 27 Mar 2015 09:13:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatze ist für mich keine Alternative - dann würde ich wie ein Chemo-Patient aussehen (bin ziemlich dünn).

Über das RU habe ich mich auch schon eingelesen, wäre interessant, wenngleich natürlich auch etwas mit Risiko verbunden. So ganz "sicher" ist das Zeug ja auch nicht. Ein alleiniger Status-Erhalt wäre für mich auch nicht ausreichend, weil mir dafür doch schon zu viele Haare fehlen. Auf dem Oberkopf sieht alles strähnig aus, selbst bei frisch gewaschenen Haaren. Dünnt halt alles aus. Die Geheimratsecken stören mich nichtmal.

Mit dem Fin müsste ich echt mal sehen, die Pillen sind ja nunmal jetzt da. Würde aber erstmal andere Wege suchen wollen.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Fri, 27 Mar 2015 09:54:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [househigh](#) on Fri, 27 Mar 2015 13:11:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade am Oberkopf halten halt Fin und Dut quasi das Monopol.

Wenn Ausdünnung fortgeschritten genug ist, dann kann man da auch mit eine Haartransplantation hin glaube Ich, aber dir geht es vermutlich darum, garnie erst einen kahlköpfigen Zwischenstatus zu haben nehme Ich an.

Die Sache ist halt dahingehend kompliziert, dass für zufriedenstellende Ergebnisse, große Geschütze aufgefahren werden müssen.

Selbst mit oralen Enzyblockern dauert es lang, bis so etwas eintritt und die Nebenwirkungen müsstest du dann dem Effekt abwägen.

Das einfachste wäre für dich eine Lösung durch Transplantation, aber das ist bei diffusem Haarausfall nunmal eben immer Abwägungssache der Ärzte.

Wie gesagt, es ist natürlich deine Ermessenssache, aber Ich würde es niedriger Dosiert mit Fin nochmal probieren und nach 2 Wochen vielleicht dann wirklich niedrig dosiert On/Off fahren. Damit könntest das ganze halt erstmal aufhalten zumindest.

Am Besten, du suchst hier im Forum dann nach dir ähnlichen Fällen und stellst dir mit Hilfe der Alteingesessenen hier ein Regime zusammen.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Tue, 31 Mar 2015 11:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe jetzt echt noch tagelang gesucht und gesucht - ich finde immer wieder Aussagen darüber, dass bereits weniger als 0,25mg Finasterid ausreichen, um DHT auf einem fast identischen Level zu blocken, wie bei 1mg. In den Foren wird das dann aber wieder kleingeredet von den Usern. Habe jetzt zwei Diagramme gefunden, die das jedoch bestätigen. Ausserdem würde die geringere Dosis nur aus einem Grund nicht auf den Markt kommen (obwohl sie reichen würde): das würde die Unternehmen wieder ein Schweinegeld kosten (Genehmigungen, Lizenzen, usw.). Wie gesagt, das stammt nicht von mir, habe ich so nur gelesen... und ich weiß auch, dass die Haupttests immer mit 1mg gemacht wurden.

Ob das echt klappen könnte mit einer halben oder gar viertel Tablette (Finasterid 1mg)?

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [opti](#) on Tue, 31 Mar 2015 13:38:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich hab mit 0,5mg angefangen und werd jetzt auch nicht die dosis steigern ..mal abwarten ob sich was tut .

NW technisch hab ich nur leichte sexual NWs die aber zu 99% psychisch sind

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Sun, 28 Jun 2015 07:46:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit nun 2,5 Monaten nehme ich Fin mit 0,25mg täglich. Anfangs hatte ich auch wieder einige NW (wie z.B. Potenzprobleme, Hodenschmerzen, trockenen Mund, trockene Augen, trockene Nasenschleimhaut, Schwindel, massive Konzentrationsstörungen, usw.), diese verschwanden jedoch nach einiger Zeit fast vollständig (nur die Sache mit der Potenz und den trockenen Schleimhäuten und Augen blieb).

Seit nun ca. 5 Tagen fühle ich mich jedoch, als hätte ich gerade erst mit Fin angefangen. Hatte wieder extreme Schwierigkeiten mich zu konzentrieren/zuzuhören, hatte das Gefühl zu starren (schwer zu beschreiben) und auch die Trockenheit hat sich um ein vielfaches gesteigert. Hinzu kommen die seit einigen Tagen andauernden Schmerzen der Hoden - ein richtig starkes ziehen und stechen, teilweise konnte ich nichtmal richtig laufen. Ist nicht durchgängig, aber immer wieder mal für ein paar Minuten bis Stunden.

Dachte wenn die NW anfangs einmal überstanden sind, dann kommen sie so schnell nicht wieder. Hat das jetzt irgendwas zu bedeuten, dass die NW wieder wie am Anfang sind? Und das obwohl keine Dosis-Erhöhung stattfand.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [daddel](#) on Mon, 29 Jun 2015 08:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant zu sehen und traurig zugleich, dass es immer noch Jungs gibt, die im Jahre 2015 mit Fin anfangen und sich die Potenz zerschießen. Und das bei der Informationslage und vorliegenden x-tausend Berichten.

Ich würde am liebsten die Zeit zurückdrehen und mir wünschen, dass damals 2004/2005 die Informationslage bzgl. der Fin-Gefahren auch schon so gut wie heute gewesen wäre. Dann wäre ich evtl. heute kein Potenzkrüppel und hätte mit Anfang 20 nicht angefangen für ein paar Monate Fin zu nehmen. Die Probleme sind leider geblieben. PFS..was auch immer..nennt es wie ihr wollt.

Der Ansatz nach dem Motto "lass dich von den ganzen Horrorgeschichten nicht beeinflussen, nimm Fin und guck, ob du die NWs bekommst und falls ja, kannst ja einfach wieder aufhören" ist eine gefährliche Sache. Denn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass die NWs (oder ein Teil davon) einfach bestehen bleiben, selbst nach dem Absetzen. Russisch Roulette. Ich würde mich auf dieses Spiel nicht mehr einlassen heutzutage.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 29 Jun 2015 12:58:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JA, da hat Daddel leider recht. Ich gehöre zu den Glückspilzen bei denen alle NW wieder verschwanden (auser sunken eyes).

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [El Paso](#) on Wed, 01 Jul 2015 10:33:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Dachte wenn die NW anfangs einmal überstanden sind, dann kommen sie so schnell nicht wieder. Hat das jetzt irgendwas zu bedeuten, dass die NW wieder wie am Anfang sind? Und das obwohl keine Dosis-Erhöhung stattfand.

Überleg doch mal wie *****Edit***** dieses Aussage an sich ist, wenn die NW anfangs überstanden sind, was für Anfangs??? Du willst das Gift doch länger einnehmen, denkst Du ernsthaft das wird mit der Zeit besser... *****Edit***** Eher schlimmer, viel schlimmer...

Bei mir war es genauso wie bei Dir, hatte am Anfang einen extrem zugeschnürten Hals, konnte teilweise nicht mal einen größeren Schluck Wasser trinken... Was soll ich Dir sagen, die Wirkung war Super auf meiner Haare, aber genauso wie es da gewirkt hat, hat es auch mein Sexualleben für immer zerstört... Das Gefühl im Penis und beim Sex ist in etwa so aufregend wie wenn meine Oma einen fahren lässt...

Ich habe es 6 Monate genommen, ende diesen Jahres bin ich 4 Jahre off, überleg Dir das mal 4

Jahre off und es ist nichts wie vorher...

Sei froh, wenn es wieder normal wird, umso mehr Du weiter machst umso mehr zerstörst Du Deinen Körper und Deine sexuelle Gesundheit, je nachdem wieviel davon noch übrig ist...

Viel Spaß mit den neuen Haaren, die Dir zwar Frauen bringen oder im Endeffekt auch wieder nichts bringen^^

Edit

Naja ihr macht eh was Ihr wollt, nach dem Motto ausprobieren, was ist nur wenn dann es nach dem ausprobieren irgendwas kaputt gespielt wurde, ja dann ist das Geheule groß, deswegen denkt immer daran Ihr habt nur einen Körper, geht immer gut mit Ihm um...

Und am Rande, man kann jede Glatze aufhalten, umkehren, nur das Bedarf sehr großer Anstrengung, optimale Ernährung, stressfrei, viel Schlaf, kein Alk, kein Zucker, kein Weizenmehl, sehr viel Pflanzlich...

Aber das will hier keiner hören, wer will hier schon auf seine heißgeliebten Snacks verzichten... Fast niemand, da hört der Spaß auf, lieber ***Edit***

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?
Posted by [icer1985](#) on Wed, 01 Jul 2015 11:37:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@El Paso: also, ich habe mir das mit Fin sicher nicht leicht gemacht. Hatte auch wegen der NW Panik ohne Ende... meine Psyche war am Ende und dann kommt das mit den Haaren noch dazu. Es gibt sonst einfach nichts, was ansatzweise Erfolg bringen kann - ausser eben Fin. Nach langem Hin und Her habe ich dann eine ganze Pille genommen, hatte definitiv davon bereits wenige Stunden danach NW (auch wenn einige das hier nicht glauben wollen oder schönreden - und alles auf die Psyche schieben geht auch nicht). Dann habe ich es erstmal sein gelassen. ABER, dann kam wieder der Punkt wo ich mir meiner schütterten Haare bewusst wurde - und da habe ich eben mit 0,25mg pro Tag angefangen. Auch da traten NW auf, diese verschwanden aber nach einem Monat. Normalerweise sagt man ja, dass sich der Körper dann ggf. "gewöhnt" hat... nun ist es aber seit einigen Tagen so, dass es wieder mit der "Blödheit" im Kopf losgeht und ich mich schwer konzentrieren kann (inkl. Schwindel und Kopfschmerzen), dazu noch Hodenziehen. Genau das hatte ich schon am Anfang mit Fin. Das irritiert mich halt... so oder so ziehe ich das jetzt aber erstmal weiter durch. Was die Potenz angeht: das geht soweit, "nur" die Morgenlatte bleibt weg und ich bin nicht mehr so schnell erregbar.

Und Frauen interessieren mich nicht, aber das nur am Rand. Alk gibt es nicht, ich ernähre mich gesund. Von daher kann man mir DAS nicht vorhalten.

@Sonic Boom: du hattest doch auch erst nach Jahren NW, warum dann daddel direkt zustimmen?

@daddel: was machst du denn dann?

Am Ende weiß ich ja nichtmal, ob die 0,25mg überhaupt eine ausreichende Wirkung bei mir haben. Die NW sind in jedem Fall spürbar da, darum hoffe ich, dass auch die Wirkung ausreicht...

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [PaNtHeR1](#) on Wed, 01 Jul 2015 11:43:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Wed, 01 July 2015 12:33Zitat:Dachte wenn die NW anfangs einmal überstanden sind, dann kommen sie so schnell nicht wieder. Hat das jetzt irgendwas zu bedeuten, dass die NW wieder wie am Anfang sind? Und das obwohl keine Dosis-Erhöhung stattfand.

Und am Rande, man kann jede Glatze aufhalten, umkehren, nur das Bedarf sehr großer Anstrengung, optimale Ernährung, stressfrei, viel Schlaf, kein Alk, kein Zucker, kein Weizenmehl, sehr viel Pflanzlich...

Aber das will hier keiner hören, wer will hier schon auf seine heißgeliebten Snacks verzichten... Fast niemand, da hört der Spaß auf, lieber ***Edit***

Auch wenn du das alles einhalten kannst, dann wir dir das bei AGA nichts bringen!

AGA ist eine Art Krankheit und mit gesunder Ernährung nicht behandelbar.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [El Paso](#) on Wed, 01 Jul 2015 11:56:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Auch wenn du das alles einhalten kannst, dann wir dir das bei AGA nichts bringen! Proud

AGA ist eine Art Krankheit und mit gesunder Ernährung nicht behandelbar.

Ach und woher willst Du das so genau wissen??? Weil wer das sagt!?

Wem vertraust Du, die Leute im TV die dir teure Shampoos, Pillen andrehen wollen oder der Natur aus der Du wie jeder andere auch entstanden ist...

Die meisten wissen noch nicht mal wie Haarausfall entsteht und wodurch er verstärkt wird, die

meisten haben gar keine Lust sich mit Ihrem Körper zu beschäftigen, lieber bequem Pille rein, nach dem Motto das wird schon wieder...

Nur leider wachen die meisten in einem Albtraum auf, indem es kein Ende mehr gibt...

Ich erzähl euch nur meine Erfahrungen und Leidensgeschichte...

Schaltet einfach mal den Kopf ein, wer verdient wohl an eurem HAARAUSSFALL, ich wenn ich sage ernährt euch GESUND oder wenn irgendwelche gekauften Ärzte, Prof. sagen hier friss die CHEMIE die hilft...

Das ist leider so, dass alle Menschen so dermaßen Medienverblendet sind und keine eigene Meinung mehr haben, das TV hat unsere Seele geklaut...

Denkt gut darüber nach wem Ihr Vertraut und was Ihr in euren gesunden Körper reinpumpt...

Den eins ist sicher, Ihr vergisst, aber euer Körper vergisst nie und was spürt man dann am eigenen Leib und das tut weh, verdammt weh...

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [PaNtHeR1](#) on Wed, 01 Jul 2015 12:35:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Wed, 01 July 2015 13:56Zitat:Auch wenn du das alles einhalten kannst, dann wir dir das bei AGA nichts bringen! Proud

AGA ist eine Art Krankheit und mit gesunder Ernährung nicht behandelbar.

Ach und woher willst Du das so genau wissen???

Weil ich es probiert hab!

Haarausfall auch nach Monaten unverändert.

Subject: Aw: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [valesk](#) on Wed, 01 Jul 2015 12:51:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ El Paso, sag bescheid wenn sich das Körner/Salat fressen ausgezahlt hat. Mit vorher/nachher Bildern versteht sich.

Bis dahin halt den Ball flach und Spam nicht so viel. Danke!